

Advokaten-Kanzlei
 des
 J. U. DR. LUDWIG KAHN
 PRAG,
 Rittergasse Nro. 26 neu.



Prag 13. VIII. 1888.

Sehr geehrter Herr!



Es ist mir leid, beweisen zu müssen, dass
 ich das Blatt noch nicht habe. Ich würde mir
 Ihre Güte in der Bibliothek in Gütlichkeit,
 kritischen zu werden wissen, wenigstens
 glaube ich es zu müssen. Die Sache, die
 meine ich, glaube ich, ist der betreffende
 Zeit wartet, und wenn ich nicht in
 viel mit Bestimmtheit der Zeit. Das
 schreit mir die Zeitung der Conf. Zeitung
 unter der Redaktion von Louis Weininger.
 Ich bitte diesen Wunsch der Artikel

man Patzak sei, das, wie ich mich schon
wennig misfällt. Whonigred spricht mir
Patzak, das für Heft, das an der jungen
Gebassain befriedigt war, die Kunst
gabne kann, die aber mich meine Meinung
mit Rücksicht auf meine Freunde
müssen.

Der Kauf. Ruff Schebek als Gassefche,
was man nennt. Der Wallensteinmann
kann, hielt mir mit, das er im Jahr
1855 mit Lindland in Paris war und
Lindland in London. Lindland's Brief
besteht aus drei z. B. Die Dr. Lindland
müßte sein. Er selbst (Schebek) hat
Lindland's Brief nicht gesehen, weil
er ihn damals noch zu wenig gekannt
hat.

Ich bleibe mit allen dem nicht zufrieden
mitzufrieden; aber wenn ich Sie so,
sagen Sie, will ich es nicht mehr sein,
Sonne.

Weyne das Aokitals bist du ich das noch
wenn ich Sie zu gehen Sie; keine in
überzeugt, daß es besteht sind, wenn
nicht gerade nie ganz befreundet sind
die Anwesenheit der Bibliothek anwesend.

Ich bleibe mit dem Gedanken
unveränderlich von Ihnen

Ihr ergebener
L. Friedländer.



1114